

Milchhöchstpreise.

Um den bei der Milchpreisbildung zutage getretenen Unzuträglichkeiten zu begegnen, gibt die Amtshauptmannschaft vorbehaltlich einer weiteren Regelung der Milchpreise folgendes bekannt: Vom 25. Oktober 1923 ab regelt sich die Milchpreisbildung wie folgt:

Erzeugerpreise an Wiederverkäufer:

für das Liter Vollmilch	270000000 M.
für das Liter Mager- oder Buttermilch	120000000
Butter das Pfund	270000000
Speisequark das Pfund	400000000

Kilometergelder für Lieferung zur Bahn usw. bis 5 km 2000000 Mark, über 5 km 9000000 Mark pro Liter.

Gewerblichen Landmolkereien ist für die Lieferung molkereimäßig behandelter, in einwandfreiem Zustande am Empfangsorte eintreffender Milch frei Bahnstation je Liter Vollmilch 54000000 Mark, je Liter Mager- oder Buttermilch 27000000 Mark Zuschlag zum Erzeugerhöchstpreise zu zahlen.

Erzeugerpreise bei Abgabe an die Verbraucher:

für das Liter Vollmilch	285000000 M.
für das Liter Mager- oder Buttermilch	125000000

Gewerbliche Molkereien dürfen bei Abgabe an Wiederverkäufer für Butter 300000000 Mark und für Quark 480000000 Mark fordern.

Für den Kleinverkauf von Butter und Quark ab Gehöft oder Molkerei unmittelbar an die Verbraucher ist den Kuhhaltern zu obigen Preisen 5 Prozent, den gewerblichen Molkereien 10 Prozent Zuschlag zu zahlen.

Meißen, am 24. Oktober 1923. Z II 262.

Die Amtshauptmannschaft.

Es wird hiermit bekanntgegeben, daß der Herr Reichskommissar für die Kohlenverteilung bis auf weiteres die bezugsbereifreie Abgabe von Steinkohle und Braunkohlenabrikat im Landkreis genehmigt hat.

Meißen, am 24. Oktober 1923. Z II 261.

Die Bezirkslohlenstelle der Amtshauptmannschaft.

Die Urliste zur Ausstellung von Schöffen- und Geschworenen liegt vom 28. Oktober bis 4. November im Einwohner-Meldeamt Zimmer 7a zur Einsicht aus.

Wilsdruff, am 26. Oktober 1923. Der Stadtrat.

Bekanntmachung.

Die durch Bekanntmachung für Oktober 1923 eingeforderten und im voraus festgesetzten Stromgebühren sind durch den dauernden Markturst und Überweisungsverzögerung so entwertet eingegangen, daß bisher erst 1/6 der Friedenssätze vereinnahmt wurde. Die Mitgliedsgemeinden haben daher spätestens bis 29. d. Mts. als 4. Monatszahlung die 50fachen Beiträge der Oktoberrechnungen zu erheben.

Ab 1. November 1923 erfolgt die Festlegung der Stromgebühren für die Zahlungsschnitte nachträglich entsprechend der Höhe eines Friedensstrompreises von 40 Pf., einheitlich für Licht und Kraft. Zahlstermine und Höhe der Stromgebühren werden ausschließlich im Ortsaushang bekanntgegeben. In denjenigen Gemeinden, welche Antrag auf Befreiung vom Einheitsgeschäft gestellt haben, erfolgt die Einhebung baldmöglichst durch besondere Einheber. Dieselben erhalten sowohl einen Ausweis vom Elektrotransitorband wie auch vom Gemeindevorstand. Im Zweifelsfalle sind auf Verlangen beide Ausweise vorzulegen.

Gröba, am 25. Oktober 1923.
Elektrizitätsverband Gröba (Gemeindeverband).

Nachruf!

Innigen Dank unserer teuren lieben Entschlossenen
Fr. Ida Andrae.

Wir bedauern sehr, daß die nimmermüden Hände nun für immer ruhen. Darum tausend Dank und ein
Ruhe sanft von Deinen Lieben

Hrl. G. Schirmer, Familie R. Lauterich, Fam. R. Heip.
Grumbach, am 25. Oktober 1923.

An unserem Vermählungstage sind uns so zahlreiche Ehrenungen zuteil geworden, daß wir uns
gedrungen fühlen, allen nur herzlich
recht herzlich zu danken.

Roitzsch, am 20. Oktober 1923.

Edwin Pätzig und Frau Lina
geb. Röthig.

Lindenschlösschen

Sonntag den 28. und
Montag den 29. Oktober Großer Kirmesball.

Gasthof Klipphausen.

Sonntag den 28. Okt. Grosses Ballfest.

Gasthof Blankenstein.

Sonntag den 28. Oktober
Kirmes-Ball. Tanz frei.

Landwirtschaftsbank Wilsdruff

Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.

Fernsprecher Nr. 11 und 50. : Kassenzeit von 8—12 Uhr vorm.

Im Interesse der gefährdeten Volksernährung fordern wir unsere Mitglieder dringend auf, uns Brotgetreide anzuliefern.

Wir sind dagegen in der Lage, ab Lager

Futter- und Düngemittel abzugeben.

Wir kaufen auch Getreide in großen Posten gegen Goldanleihe.

Aus dem Kommissionslager der Maschinenzentrale landwirtschaftlicher Genossenschaften A.-G., Dresden können wir augenblicklich

Maschinen und Geräte

außerst günstig

abgeben. Wir bitten Preise einzuholen und unser Lager zu besichtigen.

Zur Begleichung von Rechnungen, in Getreide ausgestellt, bitten wir unsere Mitglieder, Getreide nicht in natura zu liefern, sondern sich unserer Roggenwertanweisungen zu bedienen.

Ausgabe der Formulare ab morgen.

Wahlberechtigte Mitbürger!

Nehmt Einsicht in die Wählerlisten. Sie liegen im Meldeamt aus. Sonntags von 11—12 Uhr.

Gasthof Grumbach.

Sonntag den 26. Oktober

Kirchweihfest.

Von nachmittags 4 Uhr an

Grosser Festball.

Montag den 26. Oktober

Grosses Extra-Konzert der Wilsdruffer Stadtkapelle.

Anfang 7 Uhr.

Nachdem Ball.

Einen reichlichen Abend versprechend, bittet um gütige Unterstützung

G. Römlisch P. Voehr.

Kurhaus Steinbach b. Mohorn.

Sonntag den 28. Oktober Feine Reunion.

Hierzu laden freundlich ein Otto Lange u. Frau.

Guten Erfolg

bringt eine

wirkungsvolle Anzeige

Leipziger Tageblatt

(Amtsblatt)

und seinen Neben-Ausgaben

Leipziger Anzeiger und

Anzeiger für Weinhändler

Ueberblick. Kostenentlastung beschränkt

Leipziger Anzeiger beschränkt

Leipziger